

ZEHN JAHRE / RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Zehn Jahre Lichtkunst in Weilheim

Lichtkunst Festival#4 Weilheim | 16. + 17. Oktober 2026

„Als Initiator und künstlerischer Leiter freue ich mich, gemeinsam mit dem engagierten Verein Lichtkunst Weilheim i.OB. e.V. erneut ein besonderes Programm zu realisieren. Zehn Jahre nach der ersten Festivalsausgabe setzen wir damit eine Entwicklung fort, die Weilheim als Ort zeitgenössischer Licht- und Medienkunst weit über die Region hinaus bekannt gemacht hat.“

Philipp Geist · Initiator und künstlerischer Leiter

Internationale Positionen seit 2016

Bereits bei den bisherigen Festivals waren zahlreiche international arbeitende Künstlerinnen und Künstler vertreten. 2016 waren unter anderem Robert Seidel, Fausto Morales / Slidemedia und Julian Mayer dabei. Auch Frank Fischer gehörte zu den Künstlern der bisherigen Ausgaben. 2018 kamen László Bordos, Björn Dahlem, Vanessa Hafenbrädl und Boris Petrovsky hinzu. Im Stadtmuseum waren damals außerdem Werke des Lichtkunstpioniers Otto Piene zu sehen.

2022 bereicherten unter anderem Teresa Mar, Romain Tardy und das Künstlerteam ruestungsschmiede das Programm. Philipp Geists Installationen auf dem Marienplatz begleiteten alle drei Ausgaben. Einblicke in die bisherigen Projekte geben die Rückblicke auf 2016, 2018 und 2022.

Kunst, Stadtraum und Begegnung

Die besondere Strahlkraft des Festivals entsteht aus der Verbindung internationaler Kunst mit der Geschichte, Architektur und den Menschen vor Ort. Tausende Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern haben die bisherigen Ausgaben gemeinsam erlebt. Historische Fassaden, Plätze und Straßen wurden zu temporären Kunsträumen und Orten der Begegnung; vertraute Gebäude wurden aus neuen Perspektiven erfahrbar.

So setzt das Festival kulturelle Impulse für Weilheim, den Pfaffenwinkel und das gesamte Oberland. Die Stadt würdigte dieses Engagement mit dem Kulturpreis 2022 für den Verein Lichtkunst Weilheim.

Schulen und junge Menschen gestalten mit

Ein wichtiger Bestandteil des Festivals ist seit Beginn die Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen, Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen aus Weilheim und der Region. Bei den vergangenen Ausgaben wurden eigene Projekte gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt und im öffentlichen Raum präsentiert. Damit versteht sich das Festival als Präsentationsplattform für internationale Lichtkunst und als Ort kultureller Bildung und aktiver Teilhabe.

LICHT, RAUM UND BEGEGNUNG

Lichtkunst Festival#4 Weilheim

Die Altstadt wird zur Bühne für internationale Lichtkunst

Am 16. und 17. Oktober 2026 verwandelt das Lichtkunst Festival#4 Weilheim die historische Altstadt jeweils von 19 bis 23 Uhr in einen außergewöhnlichen Kunstparcours. Internationale Lichtkunst, ortsspezifische Installationen und ein gemeinsames Projekt mit Schülerinnen und Schülern laden dazu ein, vertraute Orte neu zu erleben.

Eröffnung mit Feuerperformance auf dem Marienplatz

Freitag, 16. Oktober 2026 · 19 Uhr · Marienplatz

Zum Auftakt präsentiert das „Vaganti Artistic Theatre“ der TSV-Weilheim-Akrobatik eine rund 20-minütige Feuerperformance. Akrobatik, Bewegungskunst und faszinierendes Feuerspiel verbinden sich zu einer dynamischen Inszenierung und markieren den gemeinsamen Beginn des Festivalwochenendes.

Der Marienplatz wird zugleich zum Schauplatz der immersiven Installation MARIENLICHT von Philipp Geist. Die Lichtkunstinstallationen in der Weilheimer Altstadt sind an beiden Festivalabenden jeweils von 19 bis 23 Uhr zu erleben.

Gemeinsam für Kunst und kulturelle Teilhabe

Philipp Geist organisiert das Lichtkunst Festival#4 Weilheim zusammen mit dem Lichtkunst Weilheim i.OB. e.V. und übernimmt die künstlerische Leitung und Kuration. Der seit zehn Jahren bestehende Verein trägt das Festival gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit großem Engagement und Begeisterung für Lichtkunst.

Auch 2026 wird die Zusammenarbeit mit Schulen fortgesetzt: Schülerinnen und Schüler der Realschule Weilheim entwickeln unter der Leitung von Claudia Schmidt ein eigenes Lichtkunstprojekt für die Hofstraße. Mit Overheadprojektoren, Farbe und selbst gestalteten Motiven werden Fassaden temporär verwandelt. Auch Besucherinnen und Besucher können sich an der Lichtmalerei beteiligen.

Das Programm 2026

Auch 2026 stehen eigens auf die Orte abgestimmte Arbeiten im Mittelpunkt: HOLD von Filip Roca an der Städtischen Musikschule, WELLENGANG von Flashlines an der Stadtmauer Am Riss und MARIENLICHT von Philipp Geist auf dem Marienplatz. Die Lichtmalerei in der Hofstraße, Artist Talks im Zwischenraum und das Sideprojekt Wasted Lights by EVA am Kirchplatz ergänzen das Programm.

DIE KÜNSTLERISCHEN PROJEKTE / 01

HOLD

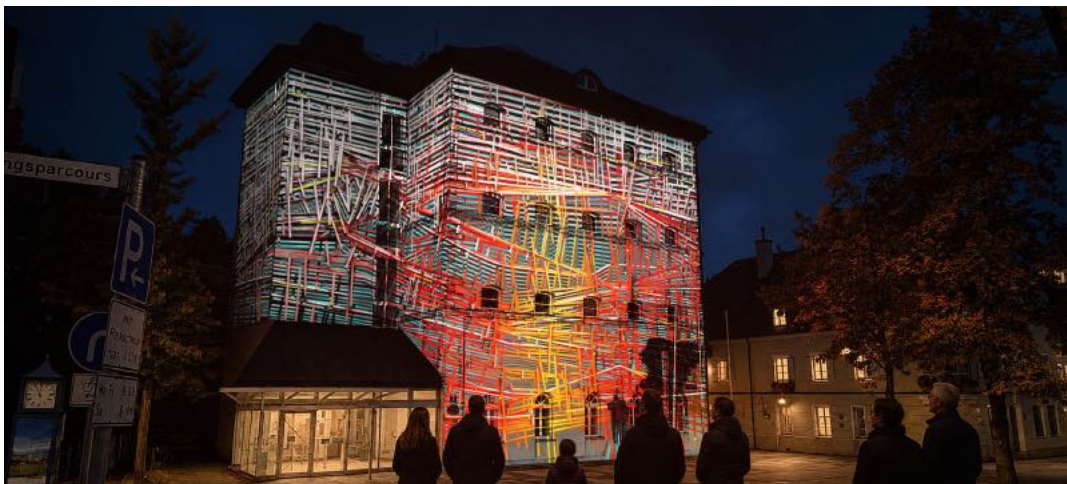
Filip Roca | Städtische Musikschule

Montenegro / lebt und arbeitet in Portugal

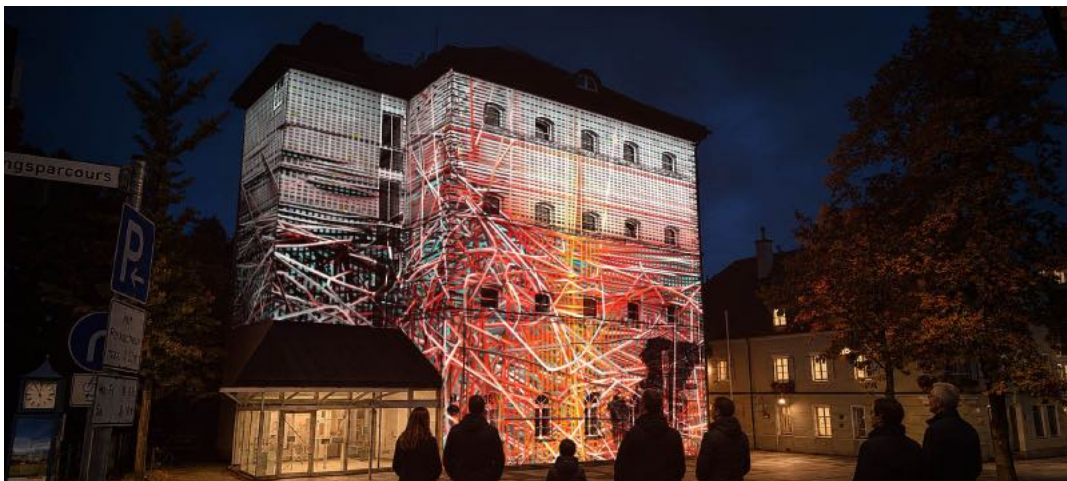
Sound Artist: Zarko Komar

Der Künstler Filip Roca aus Montenegro präsentiert mit HOLD eine ortsspezifische Projektionsarbeit an der Städtischen Musikschule. Das Gebäude diente mehr als ein Jahrhundert lang als Gefängnis, bevor es zu einem Ort der Musik wurde. Diese Umkehrung bildet den Ausgangspunkt der Installation: Wo früher Körper festgehalten und zum Schweigen gebracht wurden, entstehen heute Klang, Bewegung und kreative Entfaltung.

Die Geometrie der Fassade wird zum visuellen System der Arbeit. Horizontale, vertikale und miteinander verbundene Ordnungen entstehen, behaupten sich für kurze Zeit und brechen anschließend wieder auseinander. Keine Struktur bleibt dauerhaft bestehen. Die von Zarko Komar komponierte Klanggestaltung folgt derselben Entwicklung - von auferlegter Ordnung hin zu Auflösung und Befreiung.



Filip Roca / HOLD · Städtische Musikschule · Projektvisualisierung



Filip Roca / HOLD · Städtische Musikschule · Weitere Projektvisualisierung

DIE KÜNSTLERISCHEN PROJEKTE / 02

WELLENGANG

Flashlines – Daniela und Pascal Kulcsár

Historische Stadtmauer Am Riss

An der historischen Stadtmauer zeigen Daniela und Pascal Kulcsár, die unter dem Namen Flashlines arbeiten, eine Adaption ihrer interaktiven Installation WELLENGANG. Mauern stehen seit jeher für Abgrenzung: zwischen innen und außen, Privatheit und Öffentlichkeit, Sicherheit und Gefahr. Die Weilheimer Stadtmauer ist bis heute erhalten, an vielen Stellen jedoch durchlässig geworden. In der Installation wird sie zur Projektionsfläche - im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Vor der Mauer befindet sich eine eigens angefertigte Konstruktion mit echtem Wasser, die von den Besucherinnen und Besuchern in Bewegung gesetzt werden kann. Der entstehende Wellengang wird live aufgenommen und auf die massive Stadtmauer projiziert. Wellen scheinen durch die Mauer und über sie hinwegzuschwappen, legen ein Wort frei und eröffnen Raum für persönliche Gedanken und Assoziationen. Erst durch die aktive Beteiligung des Publikums entsteht das vollständige Kunstwerk.



Flashlines – Daniela und Pascal Kulcsár
Lichtprojektion auf einer Fassade



Flashlines – Daniela und Pascal Kulcsár
Detail einer Lichtarbeit

Die Arbeit entsteht im Zusammenspiel von Wasser, Licht und den Bewegungen des Publikums.

DIE KÜNSTLERISCHEN PROJEKTE / 03

MARIENLICHT

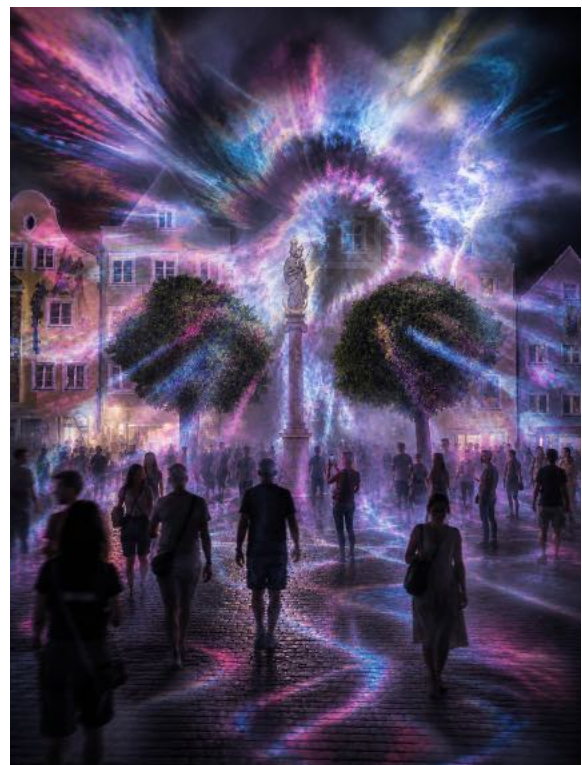
Philipp Geist | Marienplatz

Mit seiner immersiven Installation MARIENLICHT verwandelt Philipp Geist den Marienplatz in einen begehbaren Licht- und Bildraum. Anders als bei einer klassischen Fassadenprojektion richten sich die Projektionen von außen in den Platz hinein. Der öffentliche Raum selbst wird damit zur Projektionsfläche und zum eigentlichen Medium der Installation.

Transparenter, kontinuierlich bewegter Theaternebel lässt geometrische Formen, Linien, Farbflächen und typografische Elemente scheinbar frei im Raum schweben. Im Mittelpunkt steht die frisch restaurierte Mariensäule als leuchtender Ruhe- und Fixpunkt. Die Besucherinnen und Besucher können sich durch die Projektionen bewegen, wechselnde Perspektiven erleben und selbst Teil der Komposition aus Licht, Farbe, Nebel und Bewegung werden.



Philipp Geist / MARIENLICHT
Visualisierung · Marienplatz



Philipp Geist / MARIENLICHT
Visualisierung · Marienplatz

Über Philipp Geist

Philipp Geist arbeitet seit 30 Jahren international an der Schnittstelle von Lichtkunst, Projektion, Video, Malerei und immersiven Medien. Seine Installationen waren unter anderem an der Christusstatue in Rio de Janeiro, am Azadi Tower in Teheran und am Kölner Dom zu sehen. Seit 2016 ist er Initiator, künstlerischer Leiter und Kurator des Festivals in Weilheim.

BETEILIGUNG, VERMITTLUNG UND KONTAKT

Lichtmalerei in der Hofstraße

Realschule Weilheim | Leitung: Claudia Schmidt

Ein wichtiger Bestandteil des Festivals ist seit Beginn die Zusammenarbeit mit Schulen, Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen aus Weilheim und der Region. Bereits bei den vergangenen Ausgaben wurden eigene Projekte gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt und im öffentlichen Raum präsentiert. Auch 2026 wird diese Arbeit fortgesetzt.

Schülerinnen und Schüler der Realschule Weilheim gestalten unter der Leitung von Claudia Schmidt ein eigenes Lichtkunstprojekt. Mit Overheadprojektoren, Farben, Formen und selbst entwickelten Motiven werden Fassaden in der Hofstraße mit Licht bemalt. Die Jugendlichen gestalten den öffentlichen Raum kreativ mit und präsentieren ihre Ideen als Teil des Festivals. Auch interessierte Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich an der Lichtmalerei zu beteiligen.



Hofstraße / Schulprojekt
Lichtmalerei · ©Philipp Geist

Kulturelle Bildung und Teilhabe

Das Projekt verbindet künstlerische Auseinandersetzung, gemeinschaftliches Arbeiten und unmittelbare Teilhabe. Das Lichtkunst Festival#4 Weilheim setzt damit auch nachhaltige Impulse für die kulturelle Bildung vor Ort.

Artist Talks im Zwischenraum

Begleitende Artist Talks ermöglichen Begegnungen mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Sie geben Einblicke in die Entstehung der Arbeiten, die verwendeten Techniken und die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze.

Pressekontakt

Philipp Geist / Videogeist

Initiator, künstlerischer Leiter und Kurator
Saalburgstraße 3a
12099 Berlin - Tempelhof
Telefon: +49 179 2260078
mail@videogeist.de

Lichtkunst Weilheim i.OB. e.V.

Charlotte Thanner · 1. Vorsitzende
Weinhartstr. 8 · 82362 Weilheim

info@lichtkunst-weilheim.de
lichtkunst-weilheim.de

Pressekit: Texte und Bildmaterial herunterladen

ERÖFFNUNG / VAGANTI

Vaganti Artistic Theatre

Freitag, 16. Oktober 2026 | 19 Uhr | Marienplatz

Zur Eröffnung des Festivals bringt Vaganti vom TSV-Weilheim am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr eine feurige Show am Marienplatz. Freut euch auf 20 Minuten voller Akrobatik, Bewegungskunst und faszinierendem Feuerspiel!

@vaganti_acrobatics

Vaganti Artistic Theatre · Akrobatik und Feuer
© Vaganti 2026



Vaganti Artistic Theatre · Feuerspiel
© Vaganti 2026

Akrobatik, Bewegungskunst und Teamgeist

Seit 1998 begeistert Vaganti Artistic Theatre, die Akrobatik-Showgruppe des TSV 1847 Weilheim, mit außergewöhnlichen Shows, in denen Sport und Bühne miteinander verschmelzen.

Rund 23 Akrobatinnen und Akrobaten verschiedener Altersgruppen bringen gemeinsam das auf die Bühne, wofür Vaganti steht: spektakuläre Partner- und Gruppenakrobatik, Dynamik, Tanz und kreative Showelemente. Je nach Anlass werden die Inszenierungen durch Jonglage oder eindrucksvolle Feuerelemente ergänzt. Dabei entstehen Shows, die von kraftvollen Bildern und beeindruckenden Pyramiden bis hin zu feurigen Tänzen reichen.

Vaganti blickt inzwischen auf mehr als 25 Jahre Bühnenerfahrung zurück. Auftritte beim Tollwood in München, internationale Begegnungen bis nach Südafrika sowie eigene, ausverkaufte Theaterproduktionen gehören zu den Höhepunkten der Gruppengeschichte.

Doch Vaganti ist mehr als Akrobatik. Vertrauen, Teamgeist und die Freude daran, gemeinsam etwas Besonderes entstehen zu lassen, prägen die Gruppe. Unterschiedliche Generationen trainieren miteinander, entwickeln neue Ideen und verwandeln sie gemeinsam in außergewöhnliche Bühnenshows.

Ob Festival, Firmenfeier, Stadtfest oder besondere Veranstaltung – Vaganti verbindet Akrobatik und Entertainment zu einem Show-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

SIDEPROJEKT / EVA

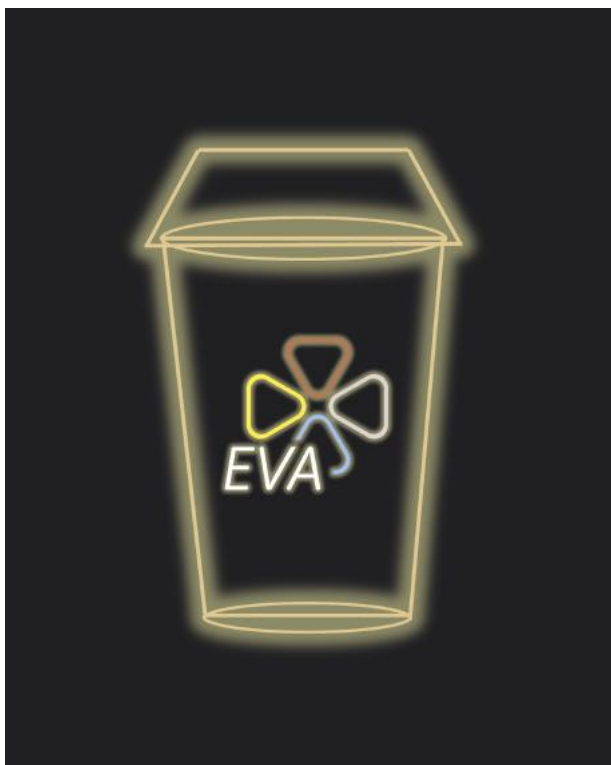
Wasted Lights – Wenn Licht auf eine unsichtbare Gefahr aufmerksam macht

Interaktive Lichtinstallation | Kirchplatz

Die EVA GmbH (Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH) ist beim Lichtkunst Festival#4 Weilheim 2026 mit einer besonderen Installation dabei: „Wasted Lights“ am Kirchplatz.

Im Mittelpunkt steht ein Problem, das leicht übersehen wird: Batterien und Akkus, die in vielen Alltagsgegenständen versteckt sind. Werden sie falsch entsorgt, können sie gefährliche Brände auslösen.

Mit der Kampagne „Batterie entdeckt? Gefahr versteckt!“ macht die EVA auf die Risiken aufmerksam und zeigt, warum richtige Mülltrennung wichtig ist. Die Installation verbindet dabei Lichtkunst mit einer klaren Botschaft: Hinschauen. Richtig trennen. Gefahren vermeiden.



Wasted Lights by EVA
Projektmotiv · Kirchplatz

Batterie entdeckt? Gefahr versteckt!

Informationen zur sicheren Entsorgung und kostenlose Rückgabemöglichkeiten:

www.eva-abfallentsorgung.de/akkus

EVA auf Instagram:

[@eva.abfallentsorgung](https://www.instagram.com/eva.abfallentsorgung)

Weitere Hintergründe zur Kampagne und zu den Gefahren falsch entsorgter Akkus auf der folgenden Seite.

SIDEPROJEKT / EVA · HINTERGRUND

Batterie entdeckt? Gefahr versteckt!

Wenn Licht auf eine unsichtbare Gefahr aufmerksam macht

Mit **Wasted Lights by EVA** verbindet die Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH am Kirchplatz Lichtkunst mit einer klaren Botschaft:

Hinschauen. Richtig trennen. Gefahren vermeiden. Beim Festival am 16. und 17. Oktober möchte die EVA mit Besucherinnen und Besuchern direkt ins Gespräch kommen.

Batterien in Alltagsgegenständen

Im Mittelpunkt stehen Gegenstände, bei denen leicht übersehen wird, dass sie Batterien oder Akkus enthalten. Dazu gehören beispielsweise E-Vapes und Einweg-E-Zigaretten, blinkende Schuhe und Hundehalsbänder sowie Musik-Klappkarten. Diese vermeintlich harmlosen Wertstoffe oder Abfälle können fest verbaute Batterien oder Akkus enthalten und müssen als Elektroaltgeräte entsorgt werden.

Die richtige Abfalltrennung und Entsorgung dieser Gegenstände sowie grundsätzlich aller Batterien, Akkus und Elektroaltgeräte hilft, Brände zu verhindern.

Brände im Landkreis zeigen die Gefahr

Nach Angaben der EVA haben falsch entsorgte Akkus in den vergangenen Monaten mehrere Brände im Landkreis verursacht: Im April brannte Hausmüll im Laderaum eines Peißenberger Müllfahrzeugs. Ende Mai und Ende August brannte Sperrmüll im Wertstoffhof Erbenschwang.

Bei diesen Ereignissen wurden glücklicherweise keine Personen verletzt; es entstanden Sachschäden. Die explosionsartig entstehenden Brände stellen jedoch eine große Gefahr für Menschen in unmittelbarer Nähe dar. Das kann etwa während der Öffnungszeiten auf einem Wertstoffhof der Fall sein.

Richtig und sicher entsorgen

Der EVA ist es deshalb ein großes Anliegen, über die richtige und sichere Entsorgung zu informieren. Hinweise zu kostenlosen Rückgabemöglichkeiten an Verkaufsstellen und Wertstoffhöfen sowie zur jeweiligen Annahme finden sich auf der EVA-Website.

Informationen: www.eva-abfallentsorgung.de/akkus

Instagram: www.instagram.com/eva.abfallentsorgung

FÖRDERER, PARTNER UND SPONSOREN

Gemeinsam für das Festival

Öffentliche Förderer, regionale Unternehmen, Technik- und Medienpartner unterstützen das Lichtkunst Festival#4 Weilheim. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Engagement des Vereins ermöglichen sie ein frei zugängliches Kunst- und Kulturereignis in der Altstadt.

Hauptförderer

Stadt Weilheim i.OB

Institutionelle Förderer

Jubiläumsstiftung der Vereinigten Sparkassen

Landkreis Weilheim-Schongau

Standortförderung Weilheim in Oberbayern e.V. („weilheim zieht an“)

Festivalpartner Premium

Bremicker · Stadtwerke Weilheim i.OB

Technikpartner

Rehthaler Eventsolutions · Gerüstbau Schleipfer

Festivalpartner

Weilheimer Notare · Biomichl BioMarkt

Doleschal (Renault-Dacia Weilheim) · Andechser Natur

HR Bau · FSS Dienstleistungen · EVA GmbH

Hotel Vollmann Weilheim · LIVIA Wohnbau

Medienpartner

Weilheimer Tagblatt · Schongauer Nachrichten · merkurtz.media

Kreisbote · Radio Oberland · SEITWERK

Weitere Mitwirkende

Realschule Weilheim / Claudia Schmidt: Lichtmalerei in der Hofstraße.

Vaganti / TSV Weilheim: Eröffnungssperformance am 16. Oktober, 19 Uhr.

Food Plaza am Kirchplatz: Rosalie, Marmitas, Planlos und Abhängbar.

Die Kategorien entsprechen dem offiziellen Programmheft. Die vollständige Logoübersicht folgt auf der nächsten Seite.

Danke an unsere Förderer und Partner

Logoübersicht aus dem offiziellen Festivalprogramm 2026

danke

Hauptförderer



Stadt
Weilheim i.OB

Institutionelle Förderer



Jubiläumsstiftung
der Vereinigten Sparkassen

LANDKREIS
WEILHEIM SCHONGAU



standortförderung
weilheim in oberbayern e.v.

Festivalpartner Premium

bremicker®

Die Experten an Ihrer Seite.



StadtWERKE
Weilheim i.OB

Technikpartner



Eventsolutions

GERÜSTBAU
SCHLEIPFER



Festivalpartner

Weilheimer
Notare

Biomichl
BioMarkt

Doleschal
Renault-Dacia Weilheim



ANDECHSER
NATUR



VOLLMANN
HOTEL | WEILHEIM

Medienpartner

Weilheimer Tagblatt

merkurtz.media
Kommunikation | Beratung | Marketing

Kreisbote
Heimat ist unsere Stärke



SEITWERK

Schongauer Nachrichten

lichtkunst-weilheim.de



Lageplan und Orientierung

Eintritt frei | Installationen 19-23 Uhr | ZwischenRaum 10-23 Uhr



orientierung

Veranstaltungen

- 1 Marienplatz – Philipp Geist
- 2 Städtische Musikschule – Filip Roca
- 3 Stadtmauer Am Riß – Flashlines
- 4 Hofstraße – Realschule Weilheim

ZwischenRaum

Festivalbüro, Information und Begegnung

Information

- A Admiral-Hipper-Str. – ZwischenRaum
- B Kirchplatz – Infopoint
- C Marienplatz – Infopoint
- D Musikschule – Infopoint
- E Am Riß/Theatergasse – Infopoint
- F Hofstraße – Infopoint

»Wasted Lights by EVA«

Öffentliche Toiletten

△ Bahnhof Weilheim (Oberbay) – 5 Min. zum Marienplatz

Food Plaza

Das Festival braucht Ihre Spende.

Wir vertreten die Idee eines Festivals für alle. Deshalb ist der Eintritt zu allen Veranstaltungsorten frei. Aber um Lichtkunst von internationalem Format zeigen zu können, brauchen wir auch einen Beitrag von allen. Tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei! So können Sie spenden:

- per Paypal
- per Banküberweisung
- IBAN: DE63 7035 1030 0032 3542 35
- jetzt scannen und spenden!



Kulinarische Angebote bietet die Gastronomie vor Ort. Genießen Sie einen wunderbaren Abend mit Lichtkunst in Weilheim!

Ihr Team von lichtkunst weilheim e.V.

kontakt:
lichtkunst weilheim i.OB e.V.,
Weinhartstr. 8, 82362 Weilheim,
info@lichtkunst-weilheim.de
V. i. S. d. P.:
lichtkunst weilheim i.OB e.V.,
Charlotte Thanner